

UNSERE LEISTUNG FÜR SIE EXISTENZGRÜNDUNGS- BERATUNG



ERFOLGSFAKTOREN FÜR DIE UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Selbstbewusstsein, Optimismus und eine gute Geschäftsidee sind wichtige Voraussetzungen für die Unternehmensgründung. Aber das allein genügt noch nicht. Wer ein Unternehmen gründen will, muss das passende Produkt- oder Dienstleistungskonzept entwickeln.

Zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren zählen:

- persönliche Eigenschaften
- fachliche Kompetenz
- ausreichende Eigenmittel
- Unterstützung durch die Familie
- Klärung der Konsequenzen zur Rechtsformwahl
- ein durchdachter Businessplan
- realistische Kalkulation des Finanzierungsbedarfs
- Klärung der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen

Eine kritische und genaue Vorbereitung im Vorfeld der Gründung ist eine Investition in die Zukunft. Fehler und Versäumnisse sind später oft nur noch unter erheblichen Kosten zu korrigieren.

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist deshalb die sorgfältige und unabhängige Beratung von Expert*innen.

Steuerberater*innen können nicht nur in steuerrechtlichen Fragen, sondern auch in betriebswirtschaftlichen Fragen rund um die Existenzgründung helfen. Steuerberater*innen bleiben auch nach der erfolgreichen Startphase wichtige Ansprechpartner*innen rund um die Unternehmensführung.

PHASEN DER EXISTENZGRÜNDUNG

1

Realisierbarkeit prüfen

Wie sind die Erfolgsaussichten? Das hängt von der genauen Leistungsdefinition ab und ob dafür eine entsprechende Nachfrage besteht bzw. entstehen könnte.

2

Durchführbarkeit prüfen

Bin ich bereit, mich hartnäckig für meine Ideen einzusetzen? Bin ich ausreichend belastbar und habe ich die Unterstützung von Familie und Freund*innen? Wie wird sich die Branche voraussichtlich entwickeln? Welche Rechtsform passt zu mir und meinem Unternehmen?

3

Businessplan erstellen

Unternehmensziele müssen jetzt in Form von messbaren Größen konkretisiert werden. Dafür wird ein umfassender Businessplan erstellt. Mit dem darin enthaltenen Liquiditätsplan lässt sich frühzeitig erkennen, in welchen Phasen es eng werden könnte und ob das Unternehmenskonzept überhaupt wie geplant umgesetzt werden kann.

4

Maßnahmenplanung umsetzen

Die im Businessplan festgelegten Maßnahmen werden Schritt für Schritt umgesetzt. Finanzmittel werden beschafft, Investitionen durchgeführt und schließlich wird das Unternehmen gegründet.

UNTERSTÜTZUNG VOR UND WÄHREND DER GRÜNDUNG

Beratungsförderung

Um die Erfolgsaussichten, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen zu stärken, fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Die entstehenden Kosten werden durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss durch das Förderprogramm reduziert. Steuerberater*innen sind qualifiziert im Sinne der Förderrichtlinie.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bafa.de

Weitere allgemeine Informationen

- In allen Phasen der Existenzgründung unterstützt die „Gründerplattform“. Bereiten Sie sich damit auf das Gespräch mit Steuerberater*innen vor, z. B. mit der Erstellung Ihres Businessplans.
- Viele nützliche Informationen rund um die Gründung finden Sie im Existenzgründungsportal des BMWK: www.existenzgruender.de
- Möglichkeiten zur Förderung finden Sie in der Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz: www.foerderdatenbank.de

Die passenden Steuerberater*innen finden Sie im **Steuerberater-Suchdienst** auf der Website der Bundessteuerberaterkammer unter www.bstbk.de.

ÜBERLEGUNGEN VOR DER GRÜNDUNG

Existenzgründer*innen müssen vor einer Gründung wichtige Fragen beantworten können.

Diese sind z. B.:

- Wie unterscheiden sich meine Leistungen von denen der Konkurrenz?
- Wie plane ich meine Zugangswege zum Markt?
- Wie gut bin ich digital aufgestellt? (z. B. Onlineplattformen, digitales Marketing inkl. Social Media, digitale Wettbewerbsfähigkeit, aber auch Digitalisierung der internen Prozesse usw.)
- Welche und wie viele Mitarbeiter*innen benötige ich und wie kann ich sie gewinnen?
- Decken die von mir erwarteten Umsätze meine laufenden Ausgaben?
- Welche Finanzmittel benötige ich für die Erstausrüstung? Ist Kauf, Miete oder Leasing hierfür günstiger?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme gibt es?

Diese Fragestellungen müssen Sie nicht allein beantworten. Lassen Sie sich dabei von Steuerberater*innen unterstützen. Deren Beratung ist stets auf Ihren langfristigen Erfolg ausgerichtet!

Bei der Vorbereitung auf das Beratungsgespräch helfen die Angebote der Gründerplattform (www.gruenderplattform.de). Dort finden Sie eine Vielzahl an Tipps, Inspirationen und Tools rund um das Thema Gründen.

BERUFLICHE PFLICHTEN UND WERTE DER STEUERBERATER*INNEN

Steuerberatung ist Vertrauenssache. Daher absolvieren alle Steuerberater*innen eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung, legen eine anspruchsvolle staatliche Prüfung ab und bilden sich konsequent fachlich fort. Steuerberater*innen unterliegen auch strengen gesetzlichen Berufspflichten sowie der Berufsaufsicht durch die Steuerberaterkammern und die Berufsgerichte.

Zum Schutz der Mandant*innen sind alle Steuerberater*innen gegen Vermögensschäden haftpflichtversichert. Das „Leitbild des steuerberatenden Berufs“ beschreibt die gemeinsamen Werte, denen Steuerberater*innen verpflichtet sind.

Herausgeber:

Bundessteuerberaterkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
www.bstbk.de

www.steuerberater-morgen.de

